

PRESSEMITTEILUNG

Nr.: 080
Thema: Kreuzberg Ausschreitungen

Redaktion: Frank Hufnagel
Datum: 04.04.2006

WANSNER: TÜRKISCHE EINRICHTUNGEN BESSER SCHÜTZEN

Der integrationspolitische Sprecher der CDU-Fraktion und Abgeordnete aus Kreuzberg, **Kurt WANSNER**, hat heute einen besseren Schutz von Geschäftsinhabern und von Anwohnern gefordert. In den vergangenen Tagen sei es vermehrt zu Übergriffen von vermutlich kurdischen Extremisten auf vor allem türkische Einrichtungen in Berlin gekommen. Die Gewerbetreibenden und die anderen Bürger seien durch die gezielten Gewalttaten regelrecht verunsichert und darüber verständlicherweise auch verärgert.

Wansner sagte dies nach einer Bürgerveranstaltung in Kreuzberg mit Betroffenen und dem Polizeipräsidenten Glietsch. Auf diesem Treffen hätten viele türkische Mitbürger ihre Bitte geäußert, dass die Polizeiführung sie besser schütze.

Der CDU-Politiker sagte dazu: „Es wäre ein verheerendes Zeichen an die Adresse aller Extremisten und Gewalttäter, wenn sie in einem Stadtteil wie Kreuzberg selbst am helllichten Tag schalten und walten können wie sie wollen und der Senat quasi rechtsfreie Räume zulässt. Ein 100-prozentiger Schutz ist zwar nie möglich. Dennoch sollte die Polizei Präsenz zeigen und die rechtschaffenden Bürger und ihr Eigentum vor sinnlosem Vandalismus und Gewaltexzessen schützen.“